

Ⓜ

In Kürze beginnt mit Lieferung 1 zu erscheinen

Ⓜ

Enzyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik

Zweite, völlig neubearbeitete Auflage

Unter Mitarbeit von 140 Fachleuten des In- und Auslandes

herausgegeben von

Obermedizinalrat Prof. Dr. med. Adolf Dannemann, Heppenheim a. d. B.; Hilfsschulrektor Georg Gnerlich, Berlin; Stadtschulrat August Henze, Frankfurt a. M.; Obermedizinalrat Dr. med. Ewald Meltzer, Großhennersdorf i. S.; Hilfsschulrektor Hans Schöber, Rathenow; Dr. phil. et med. Erich Stern, a. o. Professor an der Universität Gießen, Dozent am Pädagogischen Institut bei der Techn. Hochschule Darmstadt zu Mainz u. Vorstand des Mainzer Instituts f. Psychologie, Jugendkunde u. Heilpädagogik

Die erste Auflage des „Enzyklopädischen Handbuchs der Heilpädagogik“ begann im Jahre 1911 zu erscheinen. Trotz der Ungunst der Kriegs- und Nachkriegszeiten war sie in überraschend kurzer Zeit vergriffen, ein Beweis für die Notwendigkeit und Brauchbarkeit des Werkes. Die zweite, völlig neubearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage wird die gleiche Anerkennung und den gleichen Erfolg finden.

Wie die erste Auflage behandelt sie in erster Linie die Schwachsinnigen-Pädagogik neben den einschlägigen Gebieten aus dem Bereich der medizinischen Wissenschaft und der Psychologie. Da sich aber der Begriff der Heilpädagogik in den letzten Jahren wesentlich erweitert hat, wurde in die Darstellung auch das Problem der Psychopathie und die Behandlung der Psychopathen sowie ganz allgemein die Psychotherapie aufgenommen. Daneben sind aber auch die Fragen der Heilerziehung der Schwerhörigen, Sehschwachen und mit Sprachgebrechen Behafteten, der Blinden, Taubstummen, Zweisinnigen und der Krüppel, ferner das weite Gebiet der Jugendfürsorge berücksichtigt worden. Das Handbuch wendet sich jetzt also nicht mehr nur an die Lehrer an Schwachsinnigenschulen und -anstalten, es dient vielmehr allen denen, die mit abnormen Jugendlichen überhaupt zu tun haben, ebenso

als Hilfsbuch zur schnellen Orientierung über jede Frage

wie als Ratgeber und Führer bei konsequentem Studium.

Interessenten sind mithin:

Lehrer an Hilfsschulen und Schwachsinnigen-, Idioten- und Epileptikeranstalten, Heillehrer der Schwerhörigen, Sehschwachen und mit Sprachgebrechen Behafteten, Erzieher der Blinden, Taubstummen, Zweisinnigen und der Krüppel - Lehrer an Fürsorgeanstalten und Gefängnissen - Psychotherapeuten, Nervenärzte und Psychologen - Anstalts-, Fürsorge-, Schul- und Kommunalärzte - Gefängnis- und Anstaltsgeistliche - Sozialbeamtinnen und Wohlfahrtspflegerinnen - staatliche und kommunale Behörden für Erziehung, Heilerziehung, Wohlfahrtspflege und Fürsorge - Bibliotheken, pädagogische Akademien, Institute und Seminare für Erziehung und Heilerziehung - jede Person und Institution, die mit Abnormen umgeht - kurz

alle, die am Heilerziehungswerk beteiligt sind!

Ein ausführlicher 8seitiger Prospekt mit Mitarbeiter- und Stichwort-Verzeichnis steht zur Werbung bei allen diesen Interessenten bis zu 100 Exemplaren unberechnet zur Verfügung.

Das „Enzyklopädische Handbuch der Heilpädagogik“ erscheint in etwa 16 Lieferungen im Umfange von je 6 Bogen und zum Preise von je RM. 5.10. Nach Möglichkeit sollen im Jahre 8 Lieferungen zur Ausgabe gelangen, sodaß sich die Anschaffung für Bibliotheken usw. auf zwei Etatsjahre verteilt. Der hier für die Lieferung genannte Preis ist als Subskriptionspreis anzusehen; der Verlag behält sich vor, nach Erscheinen des ganzen Werkes den Preis zu erhöhen. Die Abnahme der zweiten Lieferung verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes. Nach Vorliegen des Gesamtwerkes werden Einbanddecken hergestellt und gegen besondere Berechnung geliefert. Lieferung 1 zur Ansichtsversendung in Kommission.

CARL MARHOLD VERLAGSBUCHHANDLUNG HALLE/SAALE